



## Dringlicher Antrag

an den Gemeinderat in der Sitzung vom 16. Jänner 2020  
eingebracht von **Nikolaus Swatek**

### Betrifft: Bibliotheksoffensive - leichter Zugang zu Bibliotheken und Ausbau der Öffnungszeiten

Lesen ist der Schlüssel zur Welt. Dabei ist schnelles und müheloses Lesen nicht nur das Tor zu atemberaubenden Geschichten und Welten, sondern auch die Grundlage für ein erfolgreiches Arbeitsleben. Doch in Österreich können ein Viertel der Jugendlichen mit 15 nicht mehr sinnerfassend lesen, und auch die Lesefreude Österreichs in seiner Gesamtheit ist nicht berauschend. Ein Drittel der Österreicherinnen und Österreicher gibt an, im Jahr kein einziges Buch zu lesen. (1) Bibliotheken sind der Schlüssel, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und die Leselust der Grazerinnen und Grazer wieder zu entfachen. Denn Bibliotheken können Bürgerinnen und Bürgern einen einfachen Zugang zu Büchern ermöglichen. Besonders Eltern, die für ihre Kinder eine bedeutende Vorbildfunktion haben, sind eine wichtige Zielgruppe von Bibliotheken, um auch Kinder und Jugendliche wieder stärker zum Lesen zu bewegen. Denn Kinder übernehmen meist Verhaltensweisen und Gewohnheiten ihrer Eltern. Wenn man es schafft, Eltern wieder fürs Lesen zu begeistern, fördert man damit auch die Lesefreude- und Stärke unserer Kinder und Jugendlichen.

Obwohl Lesen vor allem in der Freizeit stattfindet, haben die Grazer Stadtbibliotheken am Wochenende, wenn am meisten Zeit fürs Lesen und Schmökern bleibt, zur Zeit gar nicht geöffnet. Durch Öffnungszeiten am Wochenende könnten sich die Grazer Stadtbibliotheken daher auch endlich der modernen Lebens- und Arbeitswelt anpassen und dabei die Vereinbarkeit von Beruf und der Freizeitaktivität Lesen verbessern. Um einen breiten Zugang zu ermöglichen, darf das Lesen auch keine Frage des sozialen Status oder der finanziellen Möglichkeiten sein. Um allen Grazerinnen und Grazern einen einfachen und kostengünstigen Zugang zu Büchern zu ermöglichen, sollten die Jahresgebühren für Sozialcard-Bezieher gestrichen, sowie die kostenlose Ausleihe von Büchern ermöglicht werden. So kann jeder, unabhängig von finanziellen Mitteln,

#### Quellen:

(1) [https://www.spectra.at/fileadmin/news/2018/spectra\\_buecher.pdf](https://www.spectra.at/fileadmin/news/2018/spectra_buecher.pdf)

in den Genuss der Werke der Grazer Stadtbibliothek kommen. Dadurch kann die Lesefreude in unserer Stadt wieder gesteigert werden.

Gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates stelle ich den

**dringlichen Antrag:**

1. Die zuständigen Stellen der Stadt Graz werden ersucht zu prüfen, ob eine Ausweitung der Öffnungszeiten der Grazer Stadtbibliotheken auf das Wochenende durchgeführt werden kann.
2. Die zuständigen Stellen der Stadt Graz werden ersucht zu prüfen, ob es möglich ist, Sozialcard-Bezieher\_innen die Jahresgebühr der Grazer Stadtbibliotheken zu erlassen. Weiters soll geprüft werden, ob die Möglichkeit geschaffen werden kann, Sozialcard-Beziehern auch die kostenlose Leihe von Büchern zu ermöglichen.